

Projektname: Mrs. Mikro jagt Mr. Sound

Ausführliche Projektbeschreibung

Vorbemerkung

Bei dem Projekt handelte es sich um ein Kompaktseminar an der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg. Im Arbeitsbereich Medienpädagogik sollte es darum gehen, Studierenden die Möglichkeiten der Audioarbeit in der Schule aufzuzeigen. Dafür stand ein Lehrauftrag für Lehrkräfte außerhalb der Hochschule zur Verfügung.

Projektverantwortliche waren: Ingrid Bounin (LMZ), Dr. Ida Pöttinger (LMZ), Dr. Ruth Brandmüller, Uwe Kaiser (LKJ). Insgesamt 18 Studierende nahmen an dem Seminar teil.

Medienpädagogische Anmerkungen

Ziel des Seminars war es für mehr aktive Medienarbeit innerhalb des Unterrichts zu werben. Zahlreiche Bildungsplanthemen eignen sich hervorragend, um sie in akustischer Weise aufzuarbeiten. Dabei erhöht sich auch die Methodenvielfalt im Unterricht, Plenum und Kleingruppenarbeit wechseln sich ab, vielfältige soziale und kommunikative Prozesse werden angestoßen und verschiedene Fertigkeiten können erworben und eingeübt werden. (siehe Powerpoint-Präsentation). Medien im Unterricht einzubeziehen eröffnet Lehrerinnen und Lehrern gleichzeitig die Chance die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen stärker in die Schule „zu holen“ und damit an deren Erfahrungen anzusetzen. Dies erhöht in aller Regel die Motivation von Jugendlichen sich auch schwierigen Lernstoffen zu nähern.

Ablauf

Das Seminar dauerte insgesamt fünf Tage und fand jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Die ersten zwei Tage waren den Themen Hörspiel und Sounddesign gewidmet, an den drei folgenden Tagen ging es um das Medium Radio.

Hier der Ablauf im Einzelnen:

1. Tag

Einleitung/Überblick „Töne im Hörspiel“

Anhören des Hörspiels „Nachtwind“

Elemente des Hörspiels

Nochmal: Anhören des Hörspiels „Nachtwind“

Hörspiel im Unterricht

Aufnahmen von Sprache, Musik, Geräuschen....

Einführung in Tonbearbeitung

Einführung in ein Programm

Experimentieren mit Tonveränderungen

2. Tag

Einleitung/Überblick „Sounds im Alltag

Spüren von Sounds

Sounddesign in der Werbung, bei Filmen, in der Medizin etc

Ausschnitt aus Film

Sounddesign im Unterricht

Aufnahmen von Sequenzen

Begleitende/unterstreichende Sounds

Erzählen mit Sounds

Experimentieren mit Sound

3. Tag

Stichwort Medienkompetenz

a. Dieter Baacke

b. Franz-Josef Röll

Was lernt man beim Radiomachen? Mit Erläuterungen und Beispielen:

a. Medienanalyse

b. Medienanalyse

c. Zuhör-Kompetenz

d. Technisches Know-how

e. Navigationskompetenz

f. Themenkompetenz

g. Gestaltungskompetenz

h. Soziale Kompetenz

i. Persönliche Kompetenzen

j. Medienkunde

3. Radiolandschaft in Baden-Württemberg

4. Mediennutzung
 - a. von Kindern und Jugendlichen
 - b. von Erwachsenen
5. Audioarbeit in der Schule – Beispiele
 - a. Medi@culture Praxis
 - b. Ohrensputzer, LKJ und LMZ
 - c. Schoolsnet, LKJ
 - d. Schülerradiotag
 - e. Schule als Staat
 - f. Start-up-Radio, LKJ
6. Mögliche Partner
 - a. Horads, 99,2
 - b. DASDING – Klasseding-Reporter
 - c. bigFM – Schoolsnet
 - d. LKJ
 - e. LfK
 - f. Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest
7. Bevor Sie anfangen: Checkliste zur Projektplanung
8. Ein Wort zur Technik
 - a. Aufnahmegeräte
 - b. Mikrofone
 - c. Schnittprogramme
 - d. Infos dazu auf <http://www.mediaculture-online.de>
9. Umfrage/Interview/Beitrag (O-Ton-Stück)

Diese drei Elemente sollen vorgestellt werden.
10. Themenfindung

4. Tag

Gruppenarbeit: Probeaufnahmen, Aufnahmen „draußen“, Produktion.

5. Tag

Fortsetzung der Produktion: Schnitt und Abmischen.

Auswertung und Abspielen der fertigen Beiträge.